



ε

Der Landtagsabgeordnete und frühere Rietberger Bürgermeister André Kuper (Mitte, mit Anzug und Schal) begrüßte die Prinzenpaare aus Rietberg, Mastholte, Neuenkirchen und Wiedenbrück in Düsseldorf. Sogar ein kleiner Gang durch den Plenarsaal war möglich.

Nur Narren im Landtag

Heimische Prinzenpaare treffen in Düsseldorf Tollitäten aus dem ganzen Land

Rietberg/Düsseldorf(WB). »Es war einfach unbeschreiblich schön, eine unvergessliche Veranstaltung.« Die amtierende Grafschaftler-Prinzessin **Andrea I. Knigge-Tölle** brachte auf den Punkt, was alle Teilnehmer der Delegation aus dem Südkreis nach ihrem Besuch des Närrischen Landtages in Düsseldorf dachten.

Auf Einladung des heimischen Abgeordneten André Kuper nahmen am Dienstag Martin II. und Andrea II. Sudahl vom AKC Mastholte, Dieter I. und Edith I. van Pels von der KKG Neuenkirchen, Simon I. Tölle und Andrea I. Knigge-Tölle von der GKGR Rietberg sowie Matthias I. und Anne II. Manche von der KG Helü Wiedenbrück an der Großveranstaltung teil. Auch für den aktuellen Dr. humoris causa der KKG Ralf Settertobulte (»Hacho«) hatte der Abgeordnete noch eine Karte ergattern können. »Es ist sicherlich schade, dass die Teilnehmerzahl so stark begrenzt ist«, bedauerte André Kuper, der die heimischen Gäste im Landtag willkommen hieß. »Brandschutztechnisch lässt sich das leider nicht mehr anders regeln. Und auch so platzt der Landtag sprichwörtlich schon aus den Nähten.« Rund 150 Tollitäten und Würdenträger nebst Begleitung aus dem gesamten Bundesland trafen sich für einen Nachmittag und Abend zur gemeinsamen Feier, zu einem bunten Programm und ebenso zum Erfahrungsaustausch.

André Kuper führte seine Besucher durch die wesentlichen Bereiche und ermöglichte ihnen sogar einen direkten Aufenthalt im großen Plenarsaal. Für »Hacho« ein besonderes Erlebnis: Der versierte Büttnerredner, der seit 33 Jahren den heimischen Fasching mit seinen Reden bereichert, probierte einmal aus, wie es sich am Rednerpult im Plenarsaal anfühlt. Im neuen Büro des Rietberger Abgeordneten machten es sich die Besucher aus dem Südkreis gemütlich, plauderten mit Blick über den Rheinhafen über aktuelle Ereignisse und vor allem den bisherigen Verlauf der Session, die in der kommenden Woche in die Straßenumzüge starten wird. Fotos mit Landtagspräsidentin Carina Gödecke und eine offizielle Vorstellung aller Regentenpaare erleichterten das Kennenlernen. Einer der Höhepunkte: das Treffen mit dem

närrischen Dreigestirn aus der Domstadt Köln. »Erstmals seit 13 Jahren haben Prinz, Bauer und Jungfrau aus Köln wieder Zeit gefunden für einen Besuch«, sagte André Kuper.

Großen Beifall fand das abendliche Bühnenprogramm, gleichzeitig ein Querschnitt durch die Bräuche zwischen Rhein und Ruhr. So präsentierte sich unter anderem die Große Wache der Prinzensgilde 1947 Bergrath, die Harsewinkeler Landeier sorgten für die passende Musik, die Prinzensgarde aus Herne tanzte für alle Gäste ebenso wie die Rhein-Erft-Perlen aus Frechen. Die Schlapp-Lappen aus Bochum und die Garderottis aus Rheydt machten Stimmung nach Noten genau wie Sänger Heinz Hülshoff aus Ratingen.

Es waren »unvergessliche Eindrücke«, darin war sich das Tollitäten-Quartett einig. Dass der Besuch tatsächlich dauerhaft unvergesslich bleibt, dafür sorgt auch der Landtagsorden 2015, der allen Gästen durch Carina Gödecke überreicht wurde.